

## das Christliche Rom

Rom, die ewige Stadt, ist nicht nur Weltstadt sondern hat auch eine jahrtausendalte christliche Tradition. Mit den Besichtigungen von Sankt Paul vor den Mauern, einer Katakombe und der Basilika Sankt Johann im Lateran, bekommen Sie einen wunderschönen Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Christen in Rom. Hinzu kommt, dass sowohl die Kirchen, als auch die Katakomben, herausragende Kunstwerke als solche darstellen und in sich aufbewahren. Die Basilika Sankt Paul vor den Mauern war bis zum Neubau von Sankt Peter die größte Kirche der Welt und spiegelt bis heute in einzigartiger Weise den Aufbau einer antiken Basilika wieder. Sie wurde im 4. Jahrhundert über dem Grab des heiligen Paulus errichtet. Der Basilika Sankt Johann im Lateran hingegen wird durch die Inschrift in der Hauptfassade der Anspruch zugewiesen „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt und des Erdteils“ zu sein. Sie ist die Kathedrale von Rom, die Bischofskirche der Stadt und als Bischof von Rom führt der Papst hier auch heute noch am Gründonnerstag die zeremonielle Fußwaschung der Armen durch.

- mit Bus
- Dauer: ca. 4 Stunden – halbtags

Vor der Lateransbasilika steht die Heilige Treppe (Scala Santa) mit der kleinen Kapelle Sancta Sanctorum, einst Privatkapelle des Papstes und mit ausnehmend schönen Fresken aus dem 13. Jh. ausgestattet. Diese Kapelle kann normalerweise nicht besichtigt werden und kann auf Anfrage exklusiv für Sie geöffnet werden – ein ganz außergewöhnliches Privileg.

Danach geht die Fahrt zur Via Appia Antica, an der zahlreiche Katakomben liegen. Die Katakomben sind christliche Grabstätten, die sich den römischen Gesetzen der Zeit folgend außerhalb der Stadtmauern befinden. Sie bieten einen Einblick in das frühchristliche Leben und die Entwicklung der frühchristlichen Gemeinden und deren Glaubensleben.

*Exklusive Aufwertung:  
Besichtigung der Kapelle Sancta Sanctorum*